

# Eltern- und Schülerbrief

An die Schülerinnen und Schüler \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(und deren Erziehungsberechtigte)  
der Klasse \_\_\_\_\_

Liebe/r \_\_\_\_\_ der Klasse \_\_\_\_\_,

im Geschichtsunterricht arbeiten wir in den nächsten Wochen zum Thema „Die Welt der Griechen“. Wenn ihr euch das Kapitel in der „Zeitreise“ anschaut, stellt ihr fest, dass viele Ideen, Erfindungen und Entwicklungen aus der Zeit der Alten Griechen stammen. Wie entstand die erste Demokratie? Was geschah in Troja? Warum benutzen wir Wörter wie Alphabet, Mathematik, Philosophie? Wie schafften es die Alten Griechen, so einflussreich zu werden – bis heute? Da die Geschichte der Griechen sehr vielseitig ist und wir noch viel mehr Fragen verfolgen könnten, arbeiten wir mit der Portfoliotechnik.

Was bedeutet Portfoliotechnik? Ein Portfolio ist eine Sammelmappe zum Präsentieren von Ergebnissen und Leistungen. In deinem Portfolio sollst du am Schluss deine Arbeitsunterlagen zusammenstellen, in eine Reihenfolge bringen und verschiedenen Leserinnen und Lesern präsentieren. Was bedeutet das für dich? Das bedeutet, dass du einerseits freier aus den Teilthemen zum Thema „Die Welt der Griechen“ auswählen kannst. Du kannst in Ruhe arbeiten, selbst entscheiden, was dich besonders interessiert und wie du es darstellen willst. Andererseits bist du mehr selbst verantwortlich für deine Erarbeitung. Dabei helfen dir die Arbeitsschritte in der „Zeitreise“ (S. 75) und Arbeitsblätter zur Portfoliotechnik im Unterricht.

Das Ziel ist für jede und jeden von uns, bis zum \_\_\_\_\_ ein eigenes Portfolio zum Thema „Die Welt der Griechen“ vorzulegen. Auf dem Weg dahin werden wir nicht nur Informationen zum Thema „Alte Griechen“ sammeln und bearbeiten. Wir werden uns auch gegenseitig beraten und Rückmeldung geben, wie wir arbeiten – was uns gut gelungen ist und wo etwas überarbeitet werden muss. So soll das Portfolio am Schluss wirklich unsere besten Ergebnisse zeigen. Am Ende des Arbeitsprozesses werden alle Portfolios vorgestellt. Abschließend benote ich, wie du dein Portfolio erarbeitet hast und was du erarbeitet hast – dein Ergebnis.

Für die Portfolioarbeit brauchst du eine DIN-A4-Sammelmappe, viele freie Blätter und einige Klarsichthüllen (für Kopien, Zeitschriftenausschnitte und Zeichnungen). Außerdem solltest du dein Mäppchen überprüfen: Hast du einen Füller, Bleistift, Buntstifte, Anspitzer, Radiergummi, Lineal, Schere und Klebestift? – Gut.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, während der Portfolioarbeit sind Ihre Rückmeldungen besonders gefragt. Wenn Sie ein Thema in dem Portfolio Ihres Kindes gelesen haben, schreiben Sie ihm eine Rückmeldung. Was haben Sie gut verstanden? Was hat Ihnen gut gefallen? Was muss noch genauer erklärt werden? Was könnte verbessert werden? Die Auseinandersetzung über das historische Lernen ist beim Portfoliolernen sehr wichtig. Ich bitte Sie, Ihr Kind bei den Vor- und Nachbereitungen des Geschichtsunterrichtes zu unterstützen und wünsche uns allen fröhliches Arbeiten, interessante Fragen an die Geschichte, intensive Auseinandersetzungen und viele neue Erkenntnisse.

\_\_\_\_\_  
(Geschichtslehrer/-in)

\_\_\_\_\_  
(Schüler/-in)

\_\_\_\_\_  
(Erziehungsberechtigte/r)